

Regionalverband FrankfurtRheinMain
Postfach 11 19 41, 60054 Frankfurt am Main

Magistrat der Stadt
Hattersheim am Main
Sarcellerstraße 1
65795 Hattersheim am Main

Der Regionalvorstand

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen: ka

Ansprechpartnerin: Frau Kasper
Abteilung: Planung
Telefon: +49 69 2577-1533
Telefax: +49 69 2577-1547
Kasper@region-frankfurt.de

20. August 2020

**Hattersheim am Main 5/20/Bp
Bebauungsplan Nr. N 114 "Kastengrund" der Stadt Hattersheim,
Stellungnahme gem. § 4 (1) BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem Gelände der ehemaligen Forschungsanstalt im Westen von Hattersheim soll ein neues Rechenzentrum errichtet werden.

Der Regionalverband FrankfurtRheinMain setzt sich für den Glasfaserausbau in der Region ein und steht daher der Ansiedlung von Rechenzentren im Verbandsgebiet positiv gegenüber. Da es sich zudem im Bereich „Kastengrund“ um die Nachnutzung eines überwiegend bereits bebauten Geländes mit direktem Anschluss an das Starkstromnetz handelt, bestehen hinsichtlich der vom Regionalverband FrankfurtRheinMain zu vertretenden Belange keine grundsätzlichen Bedenken.

Der Regionalplan Südhessen/Regionale Flächennutzungsplan 2010 (RPS/RegFNP 2010) stellt den geplanten Standort jedoch derzeit als „Fläche für die Landbewirtschaftung“ (ca. 10,3 ha) und „Vorranggebiet für Landwirtschaft“ (ca. 3,2 ha) mit einem „Vorranggebiet Regionaler Grünzug“ am westlichen Rand dar.

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklungsvorstellungen auf dem Grundstück der ehemaligen Tierversuchsanstalt am „Kastengrund“ zu schaffen, ist neben dem Abweichungsverfahren von den Zielen der Raumordnung auch ein RPS/RegFNP-Änderungsverfahren notwendig.

Nach einem positivem Zielabweichungsbescheid und der Vorlage eines Antrags der Stadt Hattersheim am Main auf Einleitung eines Änderungsverfahrens des RPS/RegFNP 2010, wird ein entsprechender Aufstellungsbeschluss der Verbandskammer zur Beschlussfassung vorgelegt.

Aufgrund der noch fehlenden Aussagen der artenschutzrechtlichen Prüfung kann derzeit zu den Belangen des Artenschutzes keine Stellung genommen werden.

Im Rahmen unserer Dienstleistungen für Verbandsmitglieder stellen wir Ihnen die Daten aus unserer Strategischen Umweltprüfung (SUP) zu o.g. Vorhaben zur Verfügung. Bei dem zur Prüfung von uns entwickelten automatisierten Verfahren werden die Auswirkungen von Planungsvorhaben auf bestimmte Schutzgüter und ausgewählte Umweltthemen überprüft. Die Ergebnisse sind auf kommunaler Ebene möglicherweise weiter zu differenzieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Ursula Kasper
Gebietsreferentin
Abteilung Planung

Umweltpflege:

Konfliktanalyse zum Planvorhaben 'Bebauungsplan Nr. N114 "Kastengrund" der Stadt Hattersheim, Sonderbaufläche mit gewerblichem Charakter, geplant'

Erstellt am 20.08.2020, Programmversion 6.5.0

Kommune/Ortsteil: Hattersheim am Main/Hattersheim

Realnutzung (Stand 2016): 6260 Befestigter Fahrweg, 8110 Ackerland, 9150 Brache, 1300 Industrie u. Gewerbe, , 6250 Innerörtl. Straße

Vorgesehene Nutzung: Gewerbliche Baufläche, geplant

Flur: 26, 25

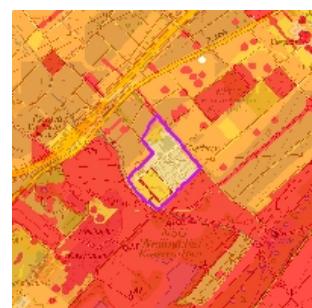
Größe der Planfläche: 13 ha

Regionaler Flächennutzungsplan (Stand 2011): Vorranggebiet für Landwirtschaft, Fläche für die Landbewirtschaftung

Landschaftsplan (Stand 2000/2002): Straße oder Verkehrsfläche, Flächen für die Landbewirtschaftung



Befliegung Hessen Stand 2015



Raumwiderstand

0 Konflikte (unerheblich)
1 bis 2 Konflikte (erheblich)
3 bis 4 Konflikte (erheblich)
5 bis 6 Konflikte (erheblich bis sehr erheblich)
7 bis 8 Konflikte (sehr erheblich)
= 9 Konflikte (sehr erheblich)
Restriktion (sehr erheblich)

Zusammenfassende Bewertung entsprechend RegFNP-Umweltpflege

Dieses Datenblatt wurde automatisch erstellt. Es führt alle Umweltthemen auf, die sich für das Planvorhaben als fachlich begründete, planerisch abwägbare 'Konflikte' oder als rechtlich begründete, in der Regel nicht überwindbare 'Restriktionen' erweisen können. Flächenanteile unter 1 % können auf Punktinformationen oder Digitalisierungs-Ungenauigkeiten der verwendeten Datengrundlagen (inkl. Quellen und Datenstand) zurückzuführen sein.

Das Prüfverfahren und die verwendeten Datengrundlagen werden in Kapitel 3.1.1 des Umweltberichtes zum Regionalen Flächennutzungsplan und im Internet beschrieben (<http://bit.ly/2jUPhut>), ebenso aktuell verwendete Daten (<http://bit.ly/2A95HDs>).

Die Gesamt-'Erheblichkeit' der voraussichtlichen Umweltauswirkungen ergibt sich aus dem Bewertungsindex. Er gibt die mittlere Anzahl der festgestellten Restriktionen und Konflikte wieder und entspricht der Summe ihrer jeweiligen Flächenanteile.

Bewertungsindex	Restriktion	Konflikt
Planfläche	0	4,7
Wirkzone	0,7	3

Die Voraussichtlichen Umweltauswirkungen sind insgesamt:

- [0] unerheblich
- [1] erheblich (>= 1,0 Konflikte gemittelt über die Fläche)
- [2] sehr erheblich (>= 6,0 Konflikte bzw. 0,1 Restriktionen gemittelt über die Fläche)**
- [3] sehr erheblich (>= 0,5 Restriktionen gemittelt über die Fläche)

1. Untersuchungsrahmen: Relevante Schutzgüter, Umweltthemen, Wirkzonen

Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt	Wirkzone	Mensch und Gesundheit, Bevölkerung	Wirkzone
Vogelschutzgebiete	1000 m	Fluglaerm	.....0 m
FFH Gebiete	1000 m	Strassenverkehrslaerm	.....0 m
Naturschutzgebiete	.300 m	Schienenverkehrslaerm	.....0 m
Landschaftsschutzgebiete	.300 m	Industrielaerm	.....0 m
Naturdenkmale	.300 m	Seveso Stoerfallbereich	.....0 m
G Landschaftsbestandteile	.300 m	Elektromagnetische Felder	.....0 m
Kompensationsflächen	.300 m	Windenergieanlagen Bestand	.300 m
Biotope	.300 m	Wohnumfeld Wohnen Bestand	.300 m
Biotopverbundsystem	.300 m	Wohnumfeld Misch Bestand	.100 m
Vogelzugrastplätze	.300 m	.	
Artenvorkommen	.300 m		
Boden und Fläche			
Altlasten	.100 m	Gewässerzustand	.100 m
Bergschadensgebiete	.100 m	FließStillgewässer	.100 m
Hangrutschungsgefahren	.100 m	Quellen	.100 m
Neuversiegelung	.....0 m	Ueberschwemmungsgebiete	.....0 m
Lebensraum Archivfunktion	.100 m	Pot Ueberschwemmflächen	.....0 m
Ertrags Filterfunktion	.100 m	Trinkwasserschutzgebiete	.....0 m
Paläontologische Denkmale	.100 m	Heilquellschutzgebiete	.....0 m
Geologische Besonderheiten	.100 m	Pot Grundwasserneubildung	.....0 m
Rohstoffe	.....0 m	GrundwasserVerschmutzungEmpf	.....0 m
Landschaft und Erholung			
Forstschutzgebiete	.300 m	Luftbelastung	.....0 m
Waldfunktionen	.300 m	Kaltluftaushalt	.....0 m
Wald	.300 m	Bioklima	.....0 m
Naturpark	.300 m	.	
Landschaftsbild	.300 m	.	
Freizeiteinrichtungen	.300 m	.	
Sichtbarkeit	1000 m	.	
Unzerschnittene Räume	.....0 m	.	
Kultur- und Sachgüter			
BodenDenkmale Limes	.300 m	.	
BodenDenkmale	.100 m	.	
Baudenkmale Fernwirkung	.300 m	.	
Baudenkmale	.100 m	.	
KultLandschaftselemente	.100 m	.	

2. Bestandsaufnahme

Restriktionen: (erheblich betroffene Umweltthemen mit starken rechtlichen Bindungen)

FFH-Gebiete

Wirkzone (1000): Betroffener Flächenanteil **11%**
Weilbacher Kiesgruben



Naturschutzgebiete

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **14%**
Weilbacher Kiesgruben, Hattersheimer Kiesgrube



Rechtsverbindliche Kompensationsflächen

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **33%**
Wald Neuanlage (in Planung), Pflanzung Obstbäume (abgeschlossen), Grünland Extensivierung (abgeschlossen), Allee Pflanzung (abgeschlossen), Rekultivierung (Kompensation aus Ökokonto, geplant), Rekultivierung (Kompensation aus Ökokonto, durchgeführt)



Biotope, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **5%** (0,6 ha)
Pot. geschützt gem. § 13 (1) HAGBNatSchG (Baumreihen und Alleen gem. HBK)
Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **8%**
Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Stillgewässer gem. LP), Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Temporäre Gewässer und Tümpel gem. HBK), Pot. geschützt gem. § 13 (1) HAGBNatSchG (Streuobst gem. HBK im Außenbereich), Pot. geschützt gem. § 13 (1) HAGBNatSchG (Baumreihen und Alleen gem. HBK), Pot. geschützt gem. § 13 (1) HAGBNatSchG (Streuobstwiese mit Fettwiese, Fettweide gem. LP im Außenbereich), Pot. geschützt gem. § 13 (1) HAGBNatSchG (Allee gem. LP)



Hinweise auf geschützte Arten nach BNatSchG

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **5%**
Rohrweihe (Art. 1, RL: stark gefährdet), Nördlicher Kammmolch; Kammlach (FFH IV, RL: Vorwarnliste), Zauneidechse (FFH IV, RL: Vorwarnliste), Steinschmätzer (Art. 1, RL: vom Aussterben bedroht), Uferschwalbe (Art. 1, RL: stark gefährdet), Wiesenweihe (Art. 1, RL: vom Aussterben bedroht), Steinschmätzer (Art. 1, RL: vom Aussterben bedroht), Rohrweihe (Art. 1, RL: stark gefährdet), Wiesenweihe (Art. 1, RL: vom Aussterben bedroht), Rohrweihe (Art. 1, RL: stark gefährdet), Goldammer (Art. 1), Klappergrasmücke; Zaungrasmücke (Art. 1, RL: Vorwarnliste), Wacholderdrossel (Art. 1), Uhu (Art. 1, RL: stark gefährdet), Kiebitz (Art. 1, RL: vom Aussterben bedroht), Kranich, Grauer Kranich (Art. 1), Uferschwalbe (Art. 1, RL: stark gefährdet), Flußregenpfeifer (Art. 1, RL: vom Aussterben bedroht)



Konflikte:

(erheblich betroffene Umweltthemen ohne starke rechtliche Bindungen)

Gebiete mit hoher Straßenlärmimmissionsbelastung

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **15%** (1,9 ha)
LNight (22-6 Uhr): >55-60 dB(A), LDEN (0-24 Uhr): >60-65 dB(A)



Elektromagnetische Felder von Freileitungen >= 110 kV

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **100%** (13 ha)
Hochspannungsfreileitung (380 / 110 kV), Hochspannungsfreileitung (>= 110 kV), Hochspannungsfreileitung (110 kV) / DB



Umfeld: Mischbau, Kultur, Sport, Freizeit, Nahverkehr (Bestand)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **1%** (0,1 ha)
Innerörtl. Straße
Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **1%**
Innerörtl. Straße



Biotop

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **6%** (0,8 ha)
Wertvoll (Parkanlage, Wallanlage, Scherrasen gem. LP), Besonders wertvoll (Gehölze feuchter bis nasser Standorte gem. HBK), Wertvoll (Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt gem. HBK)

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **22%**
Besonders wertvoll (Gebüsch, Feldgehölz, Baumgruppe gem. LP), Wertvoll (Parkanlage, Wallanlage, Scherrasen gem. LP), Besonders wertvoll (Ruderalfleur gem. LP), Besonders wertvoll (Gehölze trockener bis frischer Standorte gem. HBK), Wertvoll (Hecke, Baumreihe gem. LP), Wertvoll (Fettwiese, Fettweide gem. LP)



Biotopverbundsystem

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **26%**
Fläche des Biotopverbundsystems



Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **2%** (0,2 ha)

Südlicher Wasserschlauch (RL: gefährdet), Scheinzypergras-Segge (RL: gefährdet), Krebsschere (RL: gefährdet), Tannenwedel (RL: gefährdet), Weiße Seerose (RL: gefährdet), Feld-Ulme (RL: gefährdet)

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **33%**

Gemeine Winterlibelle (RL: gefährdet), Kleine Binsenjungfer (RL: stark gefährdet), Falkenlibelle (RL: Vorwarnliste), Grüne Seebinse (RL: Vorwarnliste), Seekanne (RL: stark gefährdet), Feld-Ulme (RL: gefährdet), Hamstervorkommen mit ungünstigem Erhaltungszustand der Population



Altflächen

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **14%**

Altablagerung - nicht bewertet (Quelle: PV/UVF; Deponie f. Erdaushub), ALTIS-Nr. 436.005.020-000.007,

Altablagerung - nicht bewertet (Quelle: PV/UVF; illegale Ablagerungsstelle), ALTIS-Nr. 436.004.020-000.065,

Altablagerung - nicht bewertet (Quelle: PV/UVF; illegale Ablagerungsstelle), ALTIS-Nr. 436.004.020-000.064



Flächenverbrauch durch Neuversiegelung (Flächen mit Versiegelungsgrad < 25 %)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **28%** (3,6 ha)

Gartenland (Versiegelungsgrad < 10 %)



Fruchtbare Böden mit hoher Ertrags- und Filterfunktion (BFD50)

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **56%**

sehr hohe Gesamtbewertung (sehr hohes Ertragspotenzial, hohes Wasserspeichervermögen, hohes Nitratfiltervermögen), mittlere Gesamtbewertung (hohes Ertragspotenzial)



Oberflächennahe Lagerstätten

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **7%** (0,9 ha)

Kiessand



Potenzielle Überschwemmungsflächen

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **1%** (0,1 ha)

Holozäne Abschwemmmassen (Geol. Karte)



Trinkwasserschutzgebiete (Zonen III, IIIA, IIIB)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **100%** (13 ha)

Zone III nachrichtlich



Gebiete mit hoher Relevanz für den Kaltluftaushalt

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **5%** (0,6 ha)

Klimawirksame Fläche mit hoher Bedeutung



Gebiete mit hoher Wärmebelastung ("Bioklima"; 200 m-Rasterdaten)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **100%** (13 ha)

sehr hohe Wärmebelastung (> 27,5 - 30,0 Belastungstage pro Jahr), hohe Wärmebelastung (> 25,0 - 27,5 Belastungstage pro Jahr)



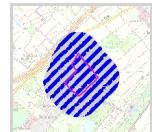
Naturpark

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **100%** (13 ha)

Hochtaunus

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **100%**

Hochtaunus



Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **3%** (0,4 ha)

äußerst hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild, sehr hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **36%**

äußerst hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild, sehr hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild



Freizeiteinrichtungen, Bestand

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **3%** (0,4 ha)

Regionalpark Rundroute, Regionalparkroute Pilotgebiet, Bonifaziusroute

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil **12%**

Wiese am Kastengrund (Pilotgebiet), Regionalpark Rundroute, Regionalparkroute Pilotgebiet, Regionalparkroute Pilotgebiet, Regionalpark Rundroute, Bonifaziusroute, Nussbaumquartier mit Rabe (Pilotgebiet)



3. Voraussichtliche Auswirkungen

3.1 Auswirkungen auf das Vorhaben

Bestehende Vorbelastungsdurch , Altfächen, Elektromagnetische Felder von Freileitungen >= 110 KV, Gebiete mit hoher Wärmebelastung ("Bioklima"; 200 m-Rasterdaten), Gebiete mit hoher Straßenlärmimmissionsbelastung (Wirkfaktoren: elektromagnetische Felder, Wärmebelastung, Lärmimmissionen)

3.2 Auswirkungen durch das Vorhaben (Planfläche)

Flächeninanspruchnahmen und Funktionsbeeinträchtigungen mit Barrierewirkung

für Potenzielle Überschwemmungsflächen

(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Überschwemmungsrisiko, Vegetationsänderung, Rodung, Grundwasserabsenkung oder -verunreinigung, Schadstoffimmissionen)

Flächen- und Funktionsverluste

für Hinweise auf geschützte Arten nach BNatSchG, Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen, Oberflächennahe Lagerstätten, Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten), Flächenverbrauch durch Neuversiegelung (Flächen mit Versiegelungsgrad < 25 %), Naturpark, Freizeiteinrichtungen, Bestand, Umfeld: Mischbau, Kultur, Sport, Freizeit, Nahverkehr (Bestand), Biotope, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG

(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Rodung)

Flächen- und Funktionsverluste mit Zerschneidungs- und Barrierewirkung

für Hinweise auf geschützte Arten nach BNatSchG, Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen, Gebiete mit hoher Relevanz für den Kaltluftaushalt

(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Rodung)

Flächeninanspruchnahmen und Funktionsbeeinträchtigungen

für Trinkwasserschutzgebiete (Zonen III, IIIA, IIIB)

(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Rodung, Grundwasserabsenkung oder -verunreinigung, Schadstoffimmissionen)

3.3 Auswirkungen durch das Vorhaben (Wirkzone)

Funktionsbeeinträchtigung

für Hinweise auf geschützte Arten nach BNatSchG, Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen, Fruchtbare Böden mit hoher Ertrags- und Filterfunktion (BFD50), Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten), Naturpark, Naturschutzgebiete, Freizeiteinrichtungen, Bestand, Umfeld: Mischbau, Kultur, Sport, Freizeit, Nahverkehr (Bestand), Biotope, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG, Rechtsverbindliche Kompensationsflächen, FFH-Gebiete Hinweise auf geschützte Arten nach BNatSchG, Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen, Biotopverbundsystem